

Auszug Walldorfer Rundschau 31. Januar 2009

Waldschule Walldorf
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule



Arbeitsgruppe Grundschule beim Thema „Faustlos“



Rektor Kachler und die Referentin Gabriele Ullrich

Für die Schüler der Waldschule bedeutete der Montag vergangener Woche schulfrei. Für das Kollegium der Waldschule war der Pädagogische Tag eine ganztägige Fortbildung. So machten sich nach der Begrüßung durch Schulleiter Lorenz Kachler die Teams sogleich an die Arbeit. Aufgegliedert in Grund- und Hauptschule gab es zwei Themenbereiche, die von den Lehrkräften intensiv bearbeitet wurden.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule hatten sich das Thema „Gewaltprävention“ ausgesucht, denn nicht nur bei älteren Schülern, sondern zunehmend auch in den Klassen 1 - 4 gewinnen die Vorbeugung und die Verhinderung von Gewalttätigkeiten zunehmend an Bedeutung. Um diesen Situationen im Unterricht besser begegnen zu können, hatte man sich aus dem Grundschulprogramm „Faustlos“ eine Referentin eingeladen, die die Lehrkräfte mit dem brisanten Thema vertraut machte. Gabriele Ullrich aus München gab den Lehrerinnen und Lehrern in Referaten, medialen Beispielen und Trainingseinheiten eine Fülle von hilfreichen Materialien und Tipps an die Hand. An dieser Fortbildung nahmen auch drei Lehrerinnen der Merian Schule in Wiesloch und zwei weitere aus der Nähe von Aschaffenburg teil.

Die Umstrukturierungen im Hauptschulbereich waren das übergeordnete Thema, welches die Lehrkräfte der Hauptschule sich für den Pädagogischen Tag gewählt hatten. Nahezu unübersehbar sind die vielen neuen Verordnungen bei den Abschlussprüfungen und die diversen Maßnahmen bei der Berufsfindung und Berufsvorbereitung. In einzelnen Arbeitsgruppen wurden Vorgehensweisen und die praktische Umsetzung erörtert und anschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Für alle Beteiligten ein arbeitsintensiver aber fruchtbarer Tag mit guten Ergebnissen.